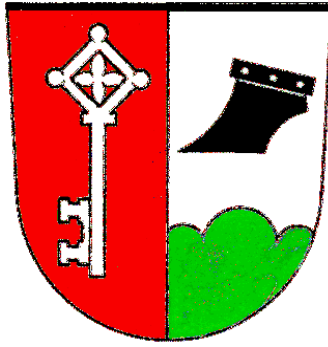


S` Erlbacher

32. Ausgabe



Gemeindeblattl

Dez 2011/Jan./Febr.2012

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Donnerstag, 24. Feb. 2012

Liebe Erlbacher Bürgerinnen und Bürger

Zum Jahreswechsel 2011/12 möchte ich kurz auf das abgelaufene Jahr zurückblicken.

Mit dem Bau der Wasserleitung nach Pleining, Sulzberg, Trossen und über Hasling, Hintereck nach Siedelsberg wurden große Teile des östlichen Gemeindegebiets an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Der Bauabschnitt 1 von bisher 3 geplanten Bauabschnitten ist somit fertiggestellt. Insgesamt wurden ca. 11 km Leitung verlegt. Ich bedanke mich bei allen Grundstücksbesitzern für die Duldung der zum Teil doch umfangreichen Grabungsarbeiten. Für 2012 sind bereits die Aufträge für die Wasserleitung Richtung Süden, Hütting, Spielberg, Leonberg usw. vergeben. Auch wird das Wasserhaus ertüchtigt.

Die Erschließung von Bauland konnte wie geplant durchgeführt werden. Der Ahornweg wurde fortgeführt und so warten 8 neue Bauparzellen auf ihre Bebauung.

Durch eine schnelle und unbürokratische Förderzusage des Amtes für ländliche Entwicklung aus dem Programm verfahrensfreie Maßnahmen konnte heuer doch etwas überraschend die Straße an der B 588 Gde. Reischach über Maierhof und Steinhausen wieder zur B 588 erneuert werden. Auch Dank der guten Witterung konnte der Straßenbau noch heuer so schnell durchgeführt werden.

Besonders freut es mich, dass das Bemühen um einen schnellen Internetzugang für den Ort Erlbach doch noch erfolgreich war. Die Förderzusage der Regierung von Oberbayern ist eingegangen und mit der Dt. Telekom wurde ein

Vertrag über die Verlegung eines Glasfaserkabels von Reischach nach Erlbach geschlossen. Leider profitieren durch die verschiedenen Vorwahlbezirke nicht alle Gemeindeglieder von dem Ausbau.

Sorge bereitet nur die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde. Trotz aller Bemühungen und eigentlich einer guten vor Ort Versorgung folgt auch die Gemeinde Erlbach dem allgemeinen Trend. Wir werden langsam weniger!

Umso herzlicher möchte ich mich zum Jahresabschluss bei Euch allen bedanken für den guten Zusammenhalt, Toleranz und das Bemühen für eine lebenswerte und lebensfrohe Gemeinde Erlbach.

Besonderer Dank kommt dabei allen Vereinen und Verbänden und ihren Verantwortlichen zu. Vielfältiges wird doch auch für unsere Jugend geleistet.

Vielen Dank auch an alle doch positiv Wirkenden in Kirche, Schule, Kindergarten und allen sozialen Einrichtungen. Euer Wirken macht doch das Zusammenleben lebenswerter.

Ich wünsche Euch mit eueren Familien ein frohes, besinnliches und zufriedenes Weihnachtsfest 2011, vor allem jenen die krank, einsam oder sonst irgendwie bedrückt sind. Auf ein gesundes zufriedenes und glückliches Neues Jahr 2012

Euer Bürgermeister Franz Watzinger
mit Gemeinderat

Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte

Das Landratsamt Altötting - Fachstelle für das Ehrenamt des Landkreises Altötting - teilt mit: Wie bereits der Presse entnommen werden konnte, wird im Landkreis Altötting die Bayerische Ehrenamtskarte eingeführt.

Bisher konnte den zahlreichen Ehrenamtlichen im Landkreis mit Worten, Auszeichnungen oder besonderen Aktionen gedankt werden. In Zukunft soll die Wertschätzung ihrer Arbeit ausgeweitet werden. Zusammen mit dem Bayer.Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen wollen wir im Landkreis Altötting den langjährigen besonders engagierten Ehrenamtlichen die Ehrenamtskarte in die Hand geben, mit der sie im täglichen Gebrauch verschiedene Vergünstigungen und Ermäßigungen für sich in Anspruch nehmen können. Bisher erhalten Kartenbesitzer Ermäßigungen bei der Bayer.Museen-, Schlösser-, und Seenverwaltung, im Legoland Günzburg, in den Erlebniswelten der Autohersteller BMW und Audi, sowie bei Besucherangeboten auf den Bayer.Flughäfen (z.B.Preisnachlässe auf Simulationsflüge) ect.

Diese bestehenden Vergünstigungen müssen nun durch regionale Akzeptanzstellen erweitert werden. Jeder Rabatt aus der privaten Wirtschaft, jeder vergünstigte Eintritt in kommunalen Einrichtungen stellt eine Aufwertung der Karte dar und ergänzt die Wertschätzung der ehrenamtlich Tätigen.

Ab sofort können Anträge auf Vergabe der Ehrenamtskarten gestellt werden. Antragsberechtigt sind Ehrenamtliche, die

- Durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mind. 250 Std. jährlich ehrenamtlich arbeiten.
- Mindestens seit zwei Jahren im Ehrenamt aktiv sind.
- Mindestens 16 Jahre alt sind.

-
- Gültigkeitsdauer: Drei Jahre
 - Inhaber einer Juleica erhalten auf Wunsch ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte

- Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte

Kartenanträge gibt es bei der „Fachstelle für das Ehrenamt“. Weitere Informationen über die Ehrenamtskarte erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes: [www.lra-aoe.de/kommunale-und-soziale-angelegenheiten/fachstelle-fuer-das-ehrenamt/aufgaben/oder-
www.ehrenamtskarte.bayern.de](http://www.lra-aoe.de/kommunale-und-soziale-angelegenheiten/fachstelle-fuer-das-ehrenamt/aufgaben/oder-www.ehrenamtskarte.bayern.de)

Bei Fragen steht die „Fachstelle für das Ehrenamt“ Di, Do und Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 08671/502-337 gerne zur Verfügung.

Terminkalenderbesprechung

Am Montag, 05.Dez. 2011 findet um 20 Uhr im GH Huberhof in Erlbach die Terminkalenderaufstellung für das Jahr 2012 statt.

Räum- u. Streupflicht im Winter

Alle Haus- u. Grundstücksbesitzer werden wie jedes Jahr darauf hingewiesen, dass sie bei Schneefall den Bürgersteig bzw. Straßenanteil vor ihrem Grundstück zu räumen haben und auch von parkenden Autos frei zu halten. Bei Schneeglätte oder Eisbildung ist Riesel aufzustreuen, der von der Gemeinde bereit gestellt wird.

Im Außenbereich werden die Landwirte und Grundstücksbesitzer gebeten, soweit noch nicht geschehen Schneezeichen zu setzen, damit der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Auch auf herabhängende Äste bei Waldgrundstücken ist zu achten, damit diese den Verkehr und Winterdienst nicht behindern. Bedenken Sie, dass schneebedeckte Äste weiter nach unten hängen.

Hervorragende Leistungen im Beruf

Die Gemeinde Erlbach konnte bei der letzten Bürgerversammlung am 05.Okt.2011 noch zu zwei weiteren hervorragenden Berufsabschlüssen gratulieren und zwar:

Altweg Christian, Sulzberg 63
Werkmeister für Maschinenbau-Betriebstechnik mit 1,00

Schächner Christian, Reiter 44
Mauerer mit 1,80
Kammersieger München und Oberbayern

Herzlichen Glückwunsche hierzu und Alles Gute für den beruflichen und privaten Lebensweg!

Vorweihnachtlicher Hoagart

Aufgrund der großen Resonanz lädt das Landratsamt auch heuer wieder zu einem besinnlichen „**Vorweihnachtlichen Hoagart**“ von und mit Behinderten und Nichtbehinderten **im Stadtsaal Burghausen am Mittwoch, den 14. Dezember um 18.00 Uhr ein.**

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Sachseneder Petra u.Hermann, Sachsened 31
Tochter Annika
Rothenaicher Irmgard u.Josef, Kammergrub 30
Tochter Lena
Zieglmüller Claudia Maria u.Penninger Markus,
Sulzberg 66
Sohn Maximilian Markus
Wir wünschen den Eltern Alles Gute und viel Freude.

Eheschließungen:

Lichtenwimmer Georg und Lehner Michaela,
Maschberg 47, 84567 Erlbach
Aigner Florian und Eglhofer Martina,
Siedelsberg 69,84567 Erlbach
Mühlthaler Josef,Thannermann 50 und
Baumann Karin, Laimbichl 2, 84329 Wurmans-
quick
Thielemann Thomas und Kämpfer Doris,
Dorfstr.12, 84567 Erlbach
Wir wünschen den Ehegatten Alles Gute und eine schöne Zeit.

75. Geburtstag:

Peterbauer Martin, Taiding 18
Gaishauer Berta, Maschberg 48
Strasser Rosalia, Hofer 36

80. Geburtstag:

Wimmer Mathilde, Nömaierstr.14
Spateneder Josef, Leonberger Str.4

25-jähriges Ehejubiläum

Hözlwimmer Franz u.Annemarie,
Rothenaicherstr.4

40-jähriges Ehejubiläum

Gartmeier Lorenz u.Christina, Holzbrand 65

50-jähriges Ehejubiläum

Wieser Johann u.Siegrid, Adstetten 3
Peterbauer Martin u.Christine, Taiding 18

Öttinger Land

Vor wenigen Tagen ist die neueste Ausgabe der heimatkundlichen Schriftenreihe „Öttinger Land“, Band 31 Jahrgang 2011 erschienen. Das Buch ist hier erhältlich in der Raiffeisenbank Reischach, Öttinger Straße 2, und in deren Filiale in Perach, Hauptstr.14, sowie in der Schreibwarenhandlung „Buntstift“ Reischach, Eggenfeldener Str.1. Dieses empfehlenswerte Buch weist insgesamt 288 Seiten mit 26 Beiträgen von 22 verschiedenen Autoren auf, darunter auch drei illustrierte Beiträge von unserem Ortsheimatpfleger Alois Stockner; sie betiteln sich: „Josef Roiner aus Marktberg 1809 mit Napoleon in Tirol und 1812 in Russland“, sowie: „Von der einstigen Wagnerei des Anton Bobenstetter in Lacken, Gemeinde Perach“ und der dritte: „Der Brand beim Schmidbauern in Obereck bei Erlbach 1827“. Alle drei bestens fundierten Beiträge geben einen sehr interessanten Einblick in die damaligen Geschehnisse in unserem engsten Heimatbereich.
Buchpreis: 12,50 €

Die Land- u. forstw. Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern informieren

Gut gerüstet durch die dunkle Jahreszeit

z.B.durch eine Gripeschutzimpfung

Jetzt ist die richtige Zeit, sich gegen die kommenden Erreger zu schützen! Die LKK rät: Informieren Sie sich bei ihrem Arzt, ob eine Impfung für Sie sinnvoll ist, und wenn ja, zögern Sie nicht, sich diesen Schutz zu holen!

z.B. durch den Einsatz von Reflektorfolien auf großen Anhängern

Was bei LKW inzwischen Pflicht ist, sollte auch für Fahrer von landw.Zugmaschinen mit Anhängern eine Selbstverständlichkeit werden:

Der Einsatz von selbstklebenden Reflektorfolien macht den Straßenverkehr in der Dämmerung und Dunkelheit wesentlich sicherer. Unter dem oben genannten Link finden Sie weiterführende Informationen, einen Informationsfilm, sowie Wissenswertes zur Aktion „Risiko Raus - mehr Sicherheit im Straßenverkehr“

z.B. durch einen Check

Ist Ihr Fahrzeug wintertauglich? Stimmt die Bereifung? Ist Ihre Lichtanlage in Ordnung? Sind für eine Panne Warndreieck, Handy und Warnwesten eingepackt? Haben Sie eine Decke dabei, falls der unfreiwillige Aufenthalt im Freien länger dauert als erwartet?

z.B. was zu tun ist, wenn der Winter einbricht

Decken Sie sich schon jetzt rechtzeitig mit geeignetem Streugut, mit Schuhspikes und mit Schneeschaufeln und Eiskratzern ein, damit Sie bei Eis und Schnee schmerzhaftes Ausrutschen vermeiden.

Und wer schon jetzt über Weihnachten nachdenkt und einige Ideen für sinnvolle Geschenke sucht, der wird ebenfalls fündig. Die Sicherheitsberater der LBG haben dort einige Dinge zusammengestellt, die das tägliche Leben nicht nur, aber besonders auf dem Bauernhof und in der Forstwirtschaft wesentlich komfortabler und sicherer machen.

Sie haben noch Fragen zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit auf dem Land- u. forstwirtschaftlichen Anwesen? Unsere Sicherheitsberater und unsere Mitarbeiter der LKK informieren Sie auch gerne telefonisch. Sie erreichen uns unter der Tel.Nr.089 454 80-0

Sportschützenverein Hubertus Erlbach e.V.

Einladung an alle Gemeindebürger

Ab Freitag, den 09.12.2011 findet wieder unser traditionelles Bürgerschießen mit Ermittlung der Ortsmeister statt. Es würde uns sehr freuen, wenn uns wieder viele Erlbacher im Schützenheim besuchen und am Bürgerschießen teilnehmen. Es gibt wieder viele tolle Geld- u. Sachpreise für Einzelschützen und auch für Mannschaften (Vereine, Firmen, Familien usw.) zu gewinnen. Die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern erhält einen Sonderpreis. Das ausführliche Programm wird ausgelegt und kann im Schützenheim eingesehen werden.

An folgenden Tagen kann geschossen werden:
Freitag, 09.Dez.2011 von 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.Dez.2011 von 18.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 18.Dez.2011 von 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag, 30.Dez.2011 von 18.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 01.Jan.2012 von 13.00 bis 21.30 Uhr

Bis auf Sonntag, 01.Jan.2012 können die Schießzeiten bei Bedarf verlängert werden.

Die Preisverteilung im GH Prostmeier findet am Donnerstag, 05.Januar 2012 im Rahmen des Schützenkranzls statt. An diesem Tag werden auch die Könige ausgeschossen und proklamiert.

Unser Schützenball findet am Samstag, 11.Februar 2012 im GH Prostmeier statt.

Die Vorstandschaft der Hubertusschützen Erlbach freut sich auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen und wünscht schon jetzt allen Erlbachern eine besinnliche Advents- u. Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

BBV Landfrauen Erlbach

Liebe Bäuerinnen und Landfrauen

Nach 25 Jahren als Ortsbäuerin in Erlbach habe ich mit gutem Gewissen das Amt in die Hände von Leni Maierhofer gegeben. Die neue Vorstandschaft mit Stellvertreterin Gaby Weindl und die Beisitzerinnen Gitte Maier und Evi Ebner werden auch weiter die Aktivitäten der Bäuerinnen im Ortsverband gestalten.

Hiermit möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in den vielen Jahren unterstützt und aktiv mitgeholfen haben und alle die immer die Veranstaltungen, egal ob Landfrauentag, Ausflüge oder unsere Stammtisch besuchten.

Ich wünsche der neuen Vorstandschaft viel Erfolg, gute Ideen und Bäuerinnen und Landfrauen die aktiv mitmachen

Eure Marie-Luise Fritzenwenger

Liebe Landfrauen

Nach 25 Jahre stellvertretende Ortsbäuerin bedanke ich mich bei Marie-Luise Fritzenwenger auf das Beste für die hervorragende Zusammenarbeit, und werde mit vollem Vertrauen den

Ortsverband Erlbach als Ortsbäuerin weitere 5 Jahre weiterführen. Ich hoffe auf weitere Unterstützung meiner Vorstandschaft Gaby Weindl, Gitte Maier und Evi Ebner und auf alle Landfrauen und Bäuerinnen und alle die immer zu den Veranstaltungen bereit sind.

Eure Ortsbäuerin Leni Maierhofer

Weihnachtsfeier für Bäuerinnen und Landfrauen des BBV-Ortsverbandes Erlbach **am Mittwoch, 14. Dez. 2011 um 19.30 Uhr beim GH Huberhof in Erlbach.** Bitte Plätzchen mitbringen.

Gebietsversammlung: **am Mittwoch, 11. Januar 2012 ab 9.00 Uhr Frühstücksbrunch (10.00 Uhr) beim Reischacher Hof** mit Vortrag von Referentin Fr. Daniela Kvehl von Verbraucherzentrale München zum Thema: „Lebensmittel kennen und auswählen, was steht drauf und was steckt drin?“

Landfrauentag am Montag, 06. Febr. 2012 in Kantine Töging Beginn: 9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Vortrag mit Pfarrer Schießl zum Thema: „Von innen gestärkt – für neues offen“
Nachmittags: Buntes Programm

Ehemaligen- u. Jägerball am Samstag, 28. Jan. 2012 in GH Auer, Endlkirchen

BBV Ortsverband Erlbach

Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 01. Dez. um 20 Uhr im GH Prostmeier** mit Wahlen des Obmanns und dessen Stellvertreter.

KAB Erlbach

Zum Jahresende möchten sich die KABler bei den Erlbacher Bürger und Bürgerinnen bedanken für die rege Teilnahme an unseren Vereinsvorträgen. Ebenso bei der Christbaumversteigerung, wo wir von dem Erlös wieder 500 € für Kindergarten, 100 € für CAH (Christliche Arbeitshilfe) sowie auch für den behindertengerechten Aufgang in die Kirche ist eine Spende vorgesehen, darum kemmts a nächstes Jahr wieder fleißig.

Leider haben wir einige Mitglieder zu Grabe tragen müssen, wodurch unsere Mitgliederzahl immer wieder sinkt. Es wäre schön, wenn wieder Leute bereit wären, der KAB beizutreten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Frohe und Segensreiche Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2012

Eure KAB

Gartenbauverein preßte heuer 17.175 Liter Apfelsaft und Most

Einen neuen Rekord mit der im letzten Jahr gekauften Obstpresse erzielten heuer die fleißigen Helfer des Gartenbauvereins Erlbach. Es wurden heuer 17.175 Liter Saft gepresst, davon wurden 15.305 Liter pasteurisiert. Im letzten Jahr wurden 10.230 Liter gepresst, davon 8.800 Liter pasteurisiert, teilte der Betreuer der Anlage, Willi Stolz mit. An 16 Presstagen haben die freiwilligen Helfer rund 570 Stunden unentgeltlich gearbeitet und rd. 600 Ztr. Obst verarbeitet. Dabei wurden 122 Kundschaften betreut, 51 Kunden sind heuer neu dazu gekommen. Insgesamt wurden 482 Pressen für die 170 Hektoliter Saft gefüllt. Fürs Erntefest wurden 300 Liter und für den Kindergarten St. Petrus 530 Liter Apfelsaft, im letzten Jahr waren es 280 Liter, unentgeltlich gepresst. Für den Kindergarten wurden auch die Beutel und Kartons vom Gartenbauverein gespendet. Hätte der Kindergarten dies bezahlen müssen, wären 384 € fällig gewesen. Der Elternbeirat hat fleißig Obst gesammelt und die Einheimischen zeigten sich heuer mit den Äpfeln und Birnen sehr spendabel. Auch die Grundschule Reischach im Schulhaus Erlbach besuchten heuer wieder die Obstpressanlage, die im alten Feuerwehrhaus in Ellbrunn untergebracht ist. Der 2. Gartenbauvereinsvorstand Koni Brandmüller erklärte den 90 Grundschulern aus vier Klassen den Werdegang vom heimischen Obst zum fertigen Apfelsaft, das sie gleich live miterleben konnten. Die Grundschüler kosteten die Maische und dann den frischgepressten Apfelsaft. So kann jeder den Saft vom eigenen Obst, ohne Konservierungsmittel haltbar gemacht, in Beutel und Karton abgefüllt, fix und fertig wieder mit nach Hause nehmen.